

Dankbrief an Lilli

Liebe Lilli,

gerne lasse ich Dir eine Kopie unserer Urkunde „Kinder zum Olymp“ zukommen. Du hast diese Urkunde ganz besonders verdient, denn Du warst die wichtigste Pionierin des Glasperlenspiels. Deine Beiträge waren grundlegend wichtig für die Entwicklung unseres Projekts „Himmelstraum und Glasperlenspiel“. Bereits in der musikalischen Früherziehung hast Du wichtige Vorarbeit geleistet. Du warst die erste Schülerin, die mit mir das „intergenerative Musizieren mit Veeh- und Zauberharfe“ im Kloster Otto beuren einführte. Durch Dein natürliches, aufgewecktes und liebevolles Verhalten konntest Du auf Anhieb die Herzen der Senioren erobern. Dies sieht man sehr schön auf der DVD, die für meine Hochschulzertifizierung als Musikpädagogin wichtig war.

Bei der Durchführung unseres Projekts in der Grundschule warst Du ebenfalls zur Stelle. Weißt Du noch, wie wir den Kindern Hand in Hand die Tanzschritte zur Musik „Lord of the Dance“ zeigten. Erinnerst Du Dich auch, wie Du mich vor Deinem Klassenzimmer freudig begrüßt hast und mich fragtest, wo ich hingehhe? Ich befand mich auf dem Weg in die Aula, wo all die schönen Himmelstraum-Bilder der Grundschüler auf Stellwänden ausgestellt waren. Mit zwei Klassenkameradinnen hast Du mich dann begleitet, um eine kleine Auswahl der schönsten Bilder für unsere Benefizveranstaltungen abzuhängen. Ich musste herzlich lachen über Deine kluge Antwort auf die Frage, warum ihr die Bilder auswählt. Du sagtest selbstbewusst: „Weil wir einen guten Geschmack haben“. Da hattest Du völlig Recht. Bei unserer Benefizausstellung für das Kinderhospiz St. Nikolaus kam Eure Bilderauswahl bestens an und erzielte gleich einen Erlös von 500 € für den guten Zweck. Unter den verkauften Bildern war auch ein Bild von Dir aus der Früherziehung. Weißt Du noch welches? Sicherlich hat Dir Deine Mutti dabei geholfen, die Dich auch sonst so liebevoll begleitete im Unterricht und bei den Video-Aufnahmen im Kloster. Das werde ich immer in bester Erinnerung behalten und bin Euch sehr, sehr dankbar für all Eure Unterstützung.

Ich bin zuversichtlich, dass sich unser Glasperlenspiel weiter prächtig entwickelt und die Reihe unserer Benefizveranstaltungen sich immer weiter fortsetzt. Von all dem Guten, das von diesen Veranstaltungen ausgeht, möge auch viel auf Euch zurückfallen!

Kennst Du das Musical „Tabaluga und Lilli“? Peter Maffay erhielt für dieses Musical 1994 den Preis der Deutschen Spielzeugindustrie und das Projekt „Tabalugas Zauberharfe für Kinder in schwierigen Lebenssituationen“ wurde geboren. Welch ein Zufall, dass in Ottobeuren ausgerechnet eine Lilli, nämlich Du, das Projekt *Himmelstraum* in Bewegung brachte. So habe ich unser Glasperlenspiel auch nach Dir benannt, nämlich *Lillis Glasperlenspiel*. Eine Verwechslung mit Hermann Hesses *Gasperlenspiel*, seinem letzten Roman, ist damit ausgeschlossen.

Die Urkunde mit dem Namen unseres Bundespräsidenten Joachim Gauck als Schirmherrn füge ich bei. Einen Presseartikel über unsere letzte Benefizveranstaltung, in dem Du namentlich erwähnt bist, und unsere Projektbeschreibung sende ich Dir ebenfalls mit. Romana Jochum, die Tochter des großen Dirigenten Eugen Jochum, wird Dir und Deiner Mutter als Auszeichnung gerne eine Benediktus-Medaille überreichen.

Alles Liebe

Michael Swiatkowski

(Ottobeuren, 25.8.2014)



Mara, Silia, Carmen Kirkpatrick-Russ mit Magister Tomitza und Romana Jochum bei der Kunst-Olympiade

Himmels träume

Ausstellung und Glasperlenspiel

Freitag, 26.09., 17 Uhr, in der Begegnungsstätte St.
Elisabeth

Schüler der Musikschule und der Grundschule Ottobeuren nahmen erfolgreich am bundesweiten Wettbewerb „Kinder zum Olymp“ teil. Eine stattliche Urkunde der Kulturstiftung der Länder mit dem Namen des Bundespräsidenten Joachim Gauck als Schirmherr belohnte ihr Engagement beim Projekt „Himmelstraum und Glasperlenspiel“. Die Schüler malten ihre schönsten „Himmels-träume“. Auf ihren Bildern steigen bunte Ballons auf in den blauen Äther, Himmelsleitern ragen empor in den unendlichen Raum, leuchtende Phantasievögel breiten ihre Schwingen aus und fliegen aus der Dunkelheit ins Licht. Viele Bilder sind mit geschliffenen Glasperlen verziert, die wie Sternbilder am Himmel erscheinen. Es sind „klingende Bilder“, die mit Hilfe einer Zaubersharfe oder Veeh-Harfe hörbar gemacht werden können. Die farbenprächtigen Himmelstraum-Bilder werden im Rahmen der Ottobeurer Kunst-Olympiade zugunsten des Kinderhospizes verkauft. Bei der August-Veranstaltung der Kunst-Olympiade in der Begegnungsstätte St. Elisabeth erbrachte der Verkauf der Bilder einen Erlös von 500,- € für das Hospiz. Romana Jochum, die Tochter des großen Dirigenten Eugen Jochum, verlieh feierlich den Mitwirkenden Benediktus-Medaillen. Magister Gunter Tomitza aus Graz würdigte das Engagement der kleinen und großen Künstler mit einer begeisterten Lobrede und überreichte ihnen Präsente. Für den guten Zweck wurden Bilder von Lilli Arnold, Emil Hart, Katja Epple, Johanna Pscheidl, Hannah Eberl und Carmen Kirkpatrick-Russ verkauft. Die Gruppe *Himmelstraum* sorgte für Klang und Gesang. Freudig und beherzt stimmten die Besucher in ihre Lieder ein. Die Veranstaltung wird am 26.09. wiederholt. Auskunft:

Musikschule,

Tel:

08332-6464,

www.lillisglasperlenspiel.de

